

## **Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich des China-Abends am 6. Mai 2015, 18 Uhr, Flora**

### **Es gilt das gesprochene Wort!**

Sehr geehrter Herr Generalkonsul Feng,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,  
meine lieben Freunde,

ni men hao!

Ich begrüße Sie herzlich zum China-Abend 2015 in der Kölner Flora!

Ich hoffe, Sie haben schon die Gelegenheit genutzt und sich ein wenig im  
Botanischen Garten umgeschaut.

An seinen wunderschönen und wertvollen Pflanzensammlungen, die 11.000 Arten im  
Freiland und in den Gewächshäusern umfassen, erfreuen sich jährlich mehr als eine  
Million Besucherinnen und Besucher. Erst im letzten Jahr haben wir hier in Köln das  
100-jährige Bestehen dieser 11,5 Hektar großen Gartenanlage sowie das 150-jährige  
Bestehen der Flora gefeiert.

Aus Anlass dieses Doppeljubiläums wurde der traditionsreiche Prachtbau  
grundlegend saniert. Wie Sie sehen, mit überzeugendem Ergebnis!

Die Flora Köln ist für die Kölner Bürgerinnen und Bürger damals wie heute ein Haus  
der Gemeinschaft und ein Ort gelebter Geschichte. Sie ist eine Räumlichkeit mit  
besonderer Symbolkraft und eine Stätte der Zusammenkunft und des  
Zusammenhaltes der Bürgerschaft Kölns. Und selbstverständlich ist die Flora auch  
eine anziehende Adresse, um Gäste aus aller Welt in unserer Stadt willkommen zu  
heißen!

Ein besonderer Willkommensgruß gilt heute vor allen Dingen meinem Ehrengast,  
dem neuen Generalkonsul der Volksrepublik China in Düsseldorf, Herrn Feng!

Bereits gestern hatten Herr Generalkonsul Feng und ich Gelegenheit, uns im Rahmen seines Antrittsbesuchs persönlich kennenzulernen und uns über die weitere Zusammenarbeit auszutauschen. Wir sehen vor allen Dingen Potenzial in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Umwelt. Und dass Sie, sehr geehrter Herr Generalkonsul Feng, unserer Stadt angesichts der bereits bestehenden guten und aktiven Verbindungen Kölns zu Ihrem Heimatland sogar eine Vorreiterrolle für ganz Deutschland zuschreiben, erfüllt mich regelrecht mit Stolz! An dieser Stelle auch noch mal ein herzliches Dankeschön an Sie, dass Sie uns bei unseren weiteren China-Aktivitäten unterstützen wollen. Gerne nutzen wir diese „goldene Brücke“ – wie Sie es gestern so schön ausdrückten.

Bei unserem Zusammentreffen informierte ich Sie, sehr geehrter Herr Generalkonsul Feng, auch über meine bevorstehende Reise nach China Ende Mai – meine voraussichtlich letzte Reise in das Reich der Mitte als Oberbürgermeister dieser Stadt. Wie sicherlich viele von Ihnen wissen, werde ich mein Amt im Oktober dieses Jahres beenden.

Umso wichtiger ist es mir, mich von meinen chinesischen Freunden persönlich zu verabschieden. Zu den wichtigsten Stationen meiner Reise gehört daher unsere Partnerstadt Peking. Daneben werde ich aber auch die Wirtschaftsmetropole Shanghai, die Küsten-Provinz Zhejiang sowie die Stadt Xi'an besuchen, mit der uns seit Jahren eine Kooperationsvereinbarung verbindet.

Auf dem Programm stehen neben Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft auch einzelne Standortpräsentationen, um die freundschaftlichen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen China und Köln weiter zu stärken.

Dafür bietet Köln optimale Voraussetzungen. Die Stadt ist heute eines der bedeutendsten China-Zentren in Deutschland und besitzt eine ausgezeichnete China-Kompetenz. Die Industrie- und Handelskammer zu Köln ist Schwerpunktkammer für China in Nordrhein-Westfalen. Die Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V. fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Firmen, Institutionen und Persönlichkeiten im China-Geschäft. Zum bilateralen Austausch

trägt auch die Deutsche Asia Pacific Gesellschaft eingetragener Verein seit Jahren aktiv bei. Für alle Hochschulen in Nordrhein-Westfalen werden die China-Aktivitäten von der Universität zu Köln koordiniert. Von besonderer Bedeutung für Chinesen ist auch die Koelnmesse, die unter anderem die Messe „Asia Pacific Sourcing“ ausrichtet. Zugleich führt sie aber auch viele weitere Veranstaltungen durch wie die Eisenwarenmesse, die Spoga / Gafa oder die Internationale Möbelmesse, auf denen sich regelmäßig eine Vielzahl chinesischer Aussteller präsentieren.

Im Jahr 2005 hat die Stadt Köln ihre China-Aktivitäten auf eine neue Stufe gestellt. In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer, der Koelnmesse und KoelnTourismus sowie der Ausländerbehörde erfolgte der Startschuss für die „China-Offensive“. Diese Gemeinschaftsinitiative verfolgt das Ziel, Köln als Brückenkopf für die chinesische Wirtschaft in Deutschland bzw. Europa weiter auszubauen. Die Domstadt soll langfristig als Knotenpunkt für den Handel mit China gestärkt und chinesische Investoren für den Standort gewonnen werden.

Herzstück der China-Offensive ist ein auf die Bedürfnisse von chinesischen Investoren maßgeschneidertes besonderes Service-Angebot. Es reicht von der Erstinformation über den Wirtschaftsstandort Köln über die Hilfestellung im Ansiedlungsprozess bis hin zur Etablierung auf dem deutschen Markt. Besondere Bedeutung kommt der Begleitung bei Anträgen auf Erlangung einer Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis zu.

Von diesem besonderen Service konnten sich schon zahlreiche chinesische Firmen selbst überzeugen. Heute ist Köln Heimat für etwa 200 von ihnen. Ich freue mich sehr, dass ein Großteil meiner Einladung zum heutigen China-Abend gefolgt ist.

Sehr verehrte Gäste,  
das Marketing der Stadt Köln in Richtung China wurde gerade in den letzten zehn Jahren deutlich intensiviert. So boten vor allen Dingen die Olympischen Sommerspiele in der Partnerstadt, der Ehrengast-Auftritt Chinas auf der Frankfurter Buchmesse, die Weltausstellung Expo 2010 in Shanghai sowie die Städtepartnerschaftsjubiläen Köln und Peking in 2007 und 2012 gute Anknüpfungspunkte. Und erst vor wenigen Wochen konnte die Stadt erfolgreich auf

der CeBIT in Hannover die Werbetrommel für Köln rühren. China war zum zweiten Mal Gastland.

Das langjährige erfolgreiche Kölner Engagement wurde im Jahr 2013 von chinesischer Seite durch die Auszeichnung des stellvertretenden Leiters des Amtes für Wirtschaftsförderung, Michael Josipovic, mit dem National Chinese Friendship Award gewürdigt. Der Preis gilt – das wissen Sie besser als ich – als die höchste nationale Auszeichnung Chinas für ausländische Experten, die zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes beitragen. Die Auszeichnung ist gleichzeitig eine Bestätigung der China-Aktivitäten der Stadt Köln und insbesondere des China-Teams der Wirtschaftsförderung. Dieses hat die chinesische Öffnungspolitik und „Go-West-Strategie“ frühzeitig mit einem maßgeschneiderten Angebot für Unternehmen aus der Volksrepublik aufgegriffen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums unserer „China-Offensive“ möchte ich Ihnen herzlich für Ihr tatkräftiges Engagement und Ihr Vertrauen danken. Sie alle haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen!

Auf Ihren Platztellern vor sich finden Sie als kleines Geschenk einen schönen Fächer mit Kölner Motiven. U. a. ist auf diesem auch die Flora zu sehen, so dass der Fächer Sie hoffentlich lange an den heutigen Abend erinnern wird. Ich wünsche Ihnen viel Freude damit!